

VORWORT DES HERAUSGEBERS

Die letzten Hymnenbände der Kirchhoffschen Übersetzung, die 1940 im Regensbergischen Verlag herauskamen, verfielen der Beschlagnahme durch das Hitler-Regime und der Vernichtung durch Kriegseinwirkung. Sie sind nur in ganz geringer Zahl ins Publikum gekommen. So wird nach jahrelangem Warten auf die Neuauflage dieser geschätzten Übertragungen ostkirchlicher Hymnen die zusammengefaßte Darbietung der drei Bändchen: Dreifaltigkeits-, Marien- und Totenhymnen besonders willkommen sein. Die beiden Bände ‚Osterjubiläum der Ostkirche‘ sollen innerhalb Jahresfrist folgen.

Die Überarbeitung der Erstauflage ist fast ausschließlich stilistischer Art. Wohl unter dem Einfluß literarischer Stil- und Formwandlungen seiner Jugendjahre entwickelte Kirchhoff, sonst als sprachmächtiger Übersetzer anerkannt, ein eigenwilliges Syntaxgefüge, das mit dem normalen deutschen Sprachempfinden nicht ganz in Einklang kommt. Dies ist auch in der durchweg anerkennenden Kritik das einzige, was auszusetzen war. Wissenschaftliche Zuverlässigkeit sowie Prägnanz und Glanz der Wortwahl haben Theologen, Byzantinisten, Altphilologen und Germanisten unter Kontrolle gehabt. So konnte, unter möglichst pietätvoller Wahrung der Erstform, das Augenmerk auf syntaktische Glättung konzentriert werden, wodurch immerhin an die 500 ‚Strophen‘ berührt wurden. Es will scheinen, daß die Hymnen lesbarer geworden sind, und daß die Hemmungen entfallen, die einer freudigeren Verwendung im literarischen und sakralen Bereich im Wege standen.

Die weitausgreifenden, ganze Partien der Hymnentexte zitierenden Einleitungen des Übersetzers wurden stark gekürzt, ohne seinen sachlichen und fachlichen Gedanken und Hinweisen Gewalt anzutun. Auch hier bleibt der lebendige Atem seiner hohen Wertschätzung der ostkirchlichen Frömmigkeit und ihres Liedgutes noch spürbar.

Bleibt noch der mutigen verlegerischen Initiative des Regensbergischen Verlags zu danken für die verständnisvolle Zusammenarbeit und die bibliophil anmutende Ausstattung des Hymnenbandes.

Der Herausgeber